

## Laufende und fertiggestellte Dissertationsvorhaben der Clustermitglieder

- Christof Aichner: Die Gelehrtenkorrespondenz von Minister Leo Thun-Hohenstein im Hinblick auf die Universitätsreform von 1849-1854 mit besonderer Berücksichtigung der Neugründung der philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck (1849-1860) (betreut von Brigitte Mazohl).
- Peter Andorfer: Erstellung einer kritischen Edition der sogenannten „Millinger-Chronik“, versehen mit einer umfangreichen Einleitung zum Begriff „Weltbild“, seiner Anwendung und theoretischen Verankerung innerhalb der Geschichtswissenschaften (betreut von Brigitte Mazohl).
- Francesca Brunet: Die Begnadigung durch den Herrscher im österreichischen Königreich Lombardo-Venetien zwischen Verfahrenslegalität und politischem Absolutismus. Herrschaftswillkür, politisches Gleichgewicht, Machtbilder (IGK, betreut von Brigitte Mazohl).
- Joachim Bürgschwentner: Zwischen Propaganda und Wohlfahrt. Die staatliche Produktion von Kriegspostkarten während des Ersten Weltkriegs (betreut von Gunda Barth-Scalmani).
- Tobias Daniels: Johannes Hoffmann von Lieser (betreut von Klaus Brandstätter)
- Katharina Gasser: Die Rolle der Slowaken unter der Amtszeit Kaiser Franz Josephs (betreut von Brigitte Mazohl).
- Martin Gronau: Der Mensch als Tier - Der Mensch als Gott. Vorstellungen des 'ursprünglichen Lebens' im politischen Diskurs der griechischen Antike (IGK, betreut von Reinhold Bichler und Hartmut Leppin).
- Thomas J. Hagen: Das 'Brucksche Mitteleuropa' 1849-1867. Die Erfolge der Wiener Politik zur Schaffung einer mitteleuropäischen Wirtschafts-, Währungs- und Verkehrsunion (IGK, betreut von Brigitte Mazohl).
- Florian Huber: Katholische Milieus in Tirol 1830-1875: Konfessionalisierung, Politisierung, Nationalisierung (IGK, betreut von Brigitte Mazohl).
- Michael Kasper: Ländliche Eliten im Wandel? Bäuerliche Oberschichten in Westtirol und Vorarlberg 1780 bis 1830 (betreut von Brigitte Mazohl).
- Ursula Marinelli: Polychrome Metamorphosen. Mittelalterliche Skulpturen in neuzeitlichen Fassungen. Von der Macht der Malerei und der Ohnmacht der Kunstgeschichte (betreut von Sybille Moser-Ernst).
- Armin Niedermeier: Religiöse Minderheiten in Leon-Kastilien und Sizilien im hohen Mittelalter (betreut von Klaus Brandstätter).
- Claus Oberhauser: Die verschwörungstheoretische Trias: Barruel-Robison-Starck. Ein Vergleich (betreut von Helmut Reinalter).

- Christian Steppan: Akteure am fremden Hof. Herrscherrepräsentation und politische Kommunikation kaiserlicher Gesandter am russischen Hof (1721-1742) (IGK, betreut von Gunda Barth-Scalmani).
- Maria Stopfner: Streitkultur im Parlament – Linguistische Analyse der Zwischenrufe im österreichischen Nationalrat (betreut von Lorelies Ortner).
- Miriam Trojer: Die Sprache religiöser Fürsten – Die Inschriften der Bischöfe Säben-Brixen als Medien der Kommunikation im Mittelalter und der frühen Neuzeit (betreut von Irmgard Fees an der LMU München).
- Elisabeth Zingerle: Die Grazer Nuntiatur 1592-1607 (betreut von Gabriele Haug-Moritz und Elisabeth Garms-Cornides).